

Hinsehen, Handeln & Schützen

Eine Veranstaltungsreihe zur Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung

von Stadt Aachen, StädteRegion Aachen und Stadt Würselen



Foto: denys_kuvaiev (Adobe Stock)

Risikofaktoren

12.10.2020

Haus der StädteRegion
Aachen

Präventionsangebote

09.11.2020

Nadelfabrik Aachen

Schutzkonzepte

09.12.2020

Altes Rathaus Würselen



Hinsehen, Handeln & Schützen – Eine Veranstaltungsreihe zur Prävention sexualisierter Gewalt an Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung

Kinder und Jugendliche müssen vor sexualisierter Gewalt in Kitas, Schulen, Betreuungseinrichtungen oder in der Familie geschützt werden. Junge Menschen mit einer kognitiven Einschränkung oder eingeschränkten Möglichkeiten, sich mitzuteilen, sind dabei besonders gefährdet, Opfer sexualisierter Gewalt zu werden. Die Veranstaltungen der Reihe gehen daher der Frage nach, was verantwortliche Erwachsene und Fachkräfte tun können, um Kinder und Jugendliche mit Behinderung, unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft, wirkungsvoll zu stärken. Prävention muss dabei auf verschiedenen Ebenen ansetzen:

- Förderung eines selbstbestimmten Umgangs mit den Themen Körper und Sexualität bei Kindern und Eltern
- Sensibilisierung und Qualifizierung von Fachkräften
- Implementierung von geeigneten und nachhaltigen Schutzkonzepten in Institutionen

Die Veranstaltungsreihe bietet hierzu Beiträge von Expert_innen aus Forschung und pädagogischer Praxis sowie Möglichkeiten zum Austausch von Wissen und Erfahrungen.

Anmeldung und Information

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen erforderlich. Die Anmeldefrist endet jeweils zwei Wochen vor der entsprechenden Veranstaltung.

StädteRegion Aachen

Bildungsbüro (A 43)

Jan Röder

Tel: 0241 / 5198-4313

E-Mail: jan.roeder@staedtereion-aachen.de

Alle Veranstaltungen finden im Rahmen des NRW Landesprogramms „Wertevermittlung, Demokratiebildung und Prävention sexualisierter Gewalt in der und durch die Jugendhilfe“ statt und werden gemeinsam von der Stadt Aachen, der Stadt Würselen und der StädteRegion Aachen durchgeführt.

gefördert durch

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Risikofaktoren

12.10.2020 | 14:30 – 17:00 Uhr

Mediensaal im Haus der StädteRegion

Zollernstraße 16, 52070 Aachen

14:30 Ankommen und Begrüßung

Sebastian Heyn und Sabine Rommel

Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen

15:00 Behinderte Kinder und Jugendliche als Opfer sexualisierter Gewalt

Prof. Dr.in Julia Gebrande (Hochschule

Esslingen) thematisiert das besondere Risiko der Zielgruppe und stellt Ideen und Impulse aus dem bundesweiten Modellprojekt „Beraten & Stärken“ zur Verbesserung von Schutzstrukturen in Institutionen, zur Qualifizierung der Mitarbeitenden sowie zur Stärkung junger Menschen mit Behinderungen vor.

16:00 Moderierte Diskussionsrunde

Vertreter_innen der Jugend- und Behindertenhilfe diskutieren die Situation vor Ort und tauschen sich über den Ist-Zustand sowie die Anforderungen an adäquate Schutzkonzepte aus.

17:00 Uhr Ende

Präventionsangebote

09.11.2020 | 14:30 – 17:00 Uhr

Nadelfabrik

Reichsweg 30, 52068 Aachen

14:30 Ankommen und Begrüßung

Brigitte Drews und Ruth Comos

Fachbereich Kinder, Jugend und Schule der Stadt Aachen

14:45 Modelle für Prävention

Prof. Dr.in Karla Verlinden (KatHo Köln) und

Dr.in Katharina Urbann (Uni Köln) stellen

Präventionsansätze vor, die sie im Zuge des Forschungsvorhabens „SemB – Vorbeugen und Handeln“ mitentwickelt haben sowie das Präventionsprojekt „STARK mit SAM“, das sich an junge Menschen mit kognitiver, Hör- und Körperbehinderung richtet.

16:15 Präventionsangebote aus der Region

Wie gut sind wir regional aufgestellt?

Verschiedene Institutionen stellen erprobte Präventionsangebote und -methoden vor.

17:00 Uhr Ende

Schutzkonzepte

09.12.2020 | 14:30 – 17:00 Uhr

Altes Rathaus

Kaiserstraße 36, 52146 Würselen

14:30 Ankommen und Begrüßung

Hans Brings und Nathalie Thomé

Fachdienst Jugend, Schule, Sport und Kultur der Stadt Würselen

14:45 Wirkfaktoren und Stolpersteine bei der Implementierung von Schutzkonzepten

Florian Jung (Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Zartbitter e.V., Münster)

blickt auf 4 Jahre praktische Erfahrung zurück, die Zartbitter als Kooperationspartner im Modellprojekt „Beraten & Stärken“ mit verschiedensten Institutionen der Behindertenhilfe sammeln konnte.

15:45 World Café

Auf Basis des Vortrags werden Leitgedanken zur Implementierung von Schutzkonzepten in den verschiedenen Einrichtungen formuliert.

17:00 Ausblick und Ende

Aufgrund der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldefrist endet zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung.